

**Protokoll der 5. Generalversammlung
Graubünden Wald
vom 05. Juni 2009 Trimmis**



Traktandenliste

1. Eröffnung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 06. Juni 2008 in Bondo
4. Jahresbericht des Vorstandes und Kommissionsberichte
5. Jahresrechnung 2008 und Revisorenbericht
6. Budget 2010 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Tagungsort 2009
8. Ernennung von Ehren- und Freimitgliedern
10. Anträge
11. Tätigkeitsprogramm 2008 und Mitteilungen
12. Varia

1. Eröffnung durch den Präsidenten

Präsident Beat Philipp eröffnet die 5. Generalversammlung von Graubünden Wald in Trimmis und heisst rund 70 Vereinsmitglieder willkommen. Einen speziellen Gruss richtet er an die Ehrengäste Gemeindepräsident von Trimmis Helmut Bauschatz, Regierungsrat Stephan Engler, SELVA-Präsident Andrea Florin, Kantonsförster Reto Hefti, Regionenverantwortlicher BAFU, Abteilung Wald Giorgio Walther, Regionalleiter AfW Rheintal/Schanfigg Magnus Rageth, Direktor Bildungszentrum Wald Maienfeld Christian Helbig, Geschäftsführer Graubündenholz Michael Gabathuler, die Pressevertreter (Frau Zimmermann vom Tagblatt und Herr Andry von der Quotidiana) und unsere Ehrenmitglied Andrea Florin, Nicola Luzzi, Peter Philipp, Peter Spinatsch und Edi Taverna.

Entschuldigt haben sich ca. 30 Mitglieder, unter anderem Waldfachchef Benny Büsser, Bürgerpräsident Thomas Niederer, Kreispräsident Jochen Knobel, Präsident des Liechtensteiner Forstvereins Peter Jäger, Obmann des Vorarlberger Waldvereins Hubert Malin sowie unsere Vorstandsmitglieder Sep Cathomas und Mirko Beti.

Später werden der Geschäftsleiter der GEVAG Francois Boone und der Grossrat Beat Niederer der GV beiwohnen.

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren Erika Walser, Sandro Lardi mit dem gesamten AfW Rheintal/Schanfigg und Adolf Hemmi mit ihren Helfern für die Organisation der Tagung, an die Gemeinde Trimmis für den offerierten Kaffee sowie an die Verfasser von Texten in der diesjährigen Versammlungsnummer.

Der Gemeindepräsident von Trimmis richtet sein Grusswort an die auf so kleinem Raum vorzufindende „Waldkompetenz“ und ist froh, dass Trimmis Gastgemeinde sein kann. Er wünscht eine erfolgreiche GV und einen angenehmen Aufenthalt.

In seinen einleitenden Worten nimmt der Präsident die Gemeindefusion 2008 von Trimmis und Says als Beispiel für einen Schritt in die richtige Richtung, um die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam anzugehen. Diese Erkenntnis muss auch in der Waldwirtschaft Einzug halten. Es ist klar, dass Ängste vorhanden sind, dass bei einer intensiveren Zusammenarbeit Stellen abgebaut werden können.

Aktuelle Beispiele in der Forstwirtschaft zeigen aber, dass diese Ängste nicht begründet sein müssen. Eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit von Forstbetrieben soll viel mehr dafür sorgen, dass die ständig grösser werdenden Aufgaben mit dem gleichen Personalbestand bewältigt werden können. Für das Sicherstellen der Nachhaltigkeit der wichtigen Schutzfunktion unserer Wälder im Interesse der Öffentlichkeit sollen die Synergien einer Zusammenarbeit genutzt werden. Der Präsident ruft alle Anwesende auf in Ihrem Wirkungsfeld mitzuhelfen, damit die Waldwirtschaft zusammen stärker wird und den hohen Ansprüchen die an sie gestellt werden, gerecht werden kann.

Die Abwicklung der Geschäfte wird gemäss Traktandenliste vorgenommen, welche termingerecht und statutengemäss im Bündner Wald 02/2009 publiziert worden ist. Traktandum 9 „Anträge“ entfällt da keine Anträge eingegangen sind. Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmenzähler

Jörg Clavadetscher und Marcel Lerch werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der GV vom 06. Juni 2008 in Bondo

Das Protokoll wurde im Bündner Wald 5/2008 und auf der Homepage von Graubünden Wald (www.graubuendenwald.ch) publiziert. Es wird – unter Verdankung an den Protokollführer Arno Kirchen - einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Vorstandes und Kommissionsberichte

Der Jahresbericht wurde im Bündnerwald 2/2009 veröffentlicht. Schwerpunkte waren die Generalversammlung 2008 in Bondo/Promontogno, die Gründung der Forstpersonalkommission, die Tagung Bildungsmarkt und Sanitätsnotruf 144, die Holzhauereimeisterschaft in Davos, der Skipostenlauf im Oberengadin, die Projektskizze Praktikernetzwerk der ARGE Alpenländischer Forstvereine, die Vorstandssitzung der ARGE in Schruns im Montafon, die Verleihung des Alpinen Schutzwaldpreises 2007 in Bozen.

Der Verein zählt zurzeit 653 Mitglieder. Im Vereinsjahr 2008 (seit der letzten Publikation im Bündner Wald) konnten folgende Neumitglieder aufgenommen werden: Laura Parolini, Martin Blum, Gian Andri Capeder, Antonin Hugentobler, Luca Giacometti, Marcel Hürlimann, Genesio Pangaro, Harald Bugmann, Urs Fliri und Chasper Sem (alle Einzelmitglieder).

Leider waren im letzten Jahr auch drei Todesfälle zu beklagen. Es sind dies:

Adrian Grämiger, a. Kreisförster, Luzein, Jakob Kuster, a. Stadtoberförster, St. Gallen, Werner Baltensweiler, Hombrechtikon. Die Versammlung erhebt sich zum Andenken an die Verstorbenen.

Mit der Mitgliederverwaltung bzw. der Adressverwaltung der Südostschweiz Print AG, welche für den Versand des Bündnerwaldes zuständig ist, bestehen einige Probleme. Der Aktuar ist bemüht, diese Unsicherheiten zusammen mit der SO auszuräumen.

Die Redaktionskommission Bündner Wald traf sich 2008 zu einer Sitzung. Neu wurde eine Rubrik für Lehrlingsberichte geschaffen. Wünschenswert wären vermehrt

Beiträge aus der Praxis. Es laufen Gespräche um in Zukunft eine einzige Zeitung für die ganze Holzkette aus Graubünden herauszubringen. Unser Präsident bedankt sich beim Redaktorenteam vom Bündner Wald für die vorzügliche Arbeit.

Hitsch Malär orientiert über die Tätigkeiten 2008 der Ausbildungskommission. Diese traf sich 2008 zu zwei Sitzungen. Die Kursangebote des AfW GR und der SELVA wurden von 348 Kursteilnehmern genutzt. Es wurden 24 Holzereikurse und 1 Seilkrankurs durchgeführt. 2008 haben 31 Forstwartlehrlinge die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden. 29 Lehrlinge sind 2008 in die Forstwart-Ausbildung gestartet. Insgesamt stehen zurzeit 91 Forstwartlehrlinge in Ausbildung. Schwerpunkt der Ausbildungskommission wird in Zukunft die Neugestaltung/-organisation der forstlichen Ausbildung sein. Hitsch Malär tritt aus der Ausbildungskommission zurück. Als Nachfolger wird Urs Küng von der GV einstimmig gewählt.

Marcel Lerch informiert die Versammlung über die Aktivitäten der Holzhausereikommision. Ein Höhepunkt war sicher die sehr gut organisierte Holzhausereimeisterschaft in Davos mit über 100 Teilnehmern. Einen besonderen Dank richtet er an die Schiedsrichter. Das Niveau der Veranstaltung war sehr hoch. Das schweizerische Reglement der Holzereimeisterschaften muss an das internationale angepasst werden, deshalb erfährt auch das Bündner Reglement leichte Anpassungen. Der Austragungsort der 12. Bündner Holzhausereimeisterschaften 2010 ist noch offen. Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme an der WM 08 durch Orlando Lerch (A-Team) mit dem Erfolg von Orlando Lerch als Vize-Weltmeister. Es werden junge Teilnehmer U24 für die Teilnahme an der Berufsolympiade 2011 gesucht. Anmeldungen nimmt Marcel Lerch gerne entgegen.

Daniel Buchli informiert als Vorsitzender der Forstpersonalkommission über die Tätigkeiten 2008. Die Forstpersonalkommission hat GR Wald an der DV des VSF mit 4 Mitgliedern vertreten. Zudem wurde eine Stellungnahme zu den publizierten SUVA-Regeln verfasst und kommissionsintern ein Pflichtenheft verabschiedet. Anliegen vom Forstpersonal können gerne bei der Forstpersonalkommission angebracht werden.

Daniel Bürgi informiert über die Tätigkeiten des VSF. Zurzeit läuft die Umsetzung des Bildungsfonds. Es wird ein Rahmenplan für die Försterausbildung sowie für die Attestausbildung ausgearbeitet. Die nächste Delegiertenversammlung findet am 11./12. September in Lyss statt.

Der Präsident Beat Philipp bedankt sich bei den Berichterstattern und den Kommissionsmitgliedern, bei seinen Vorstandskollegen und bei allen, die in irgendeiner Form zum Wohle unseres Vereins beigetragen haben. Ein spezieller Dank geht an Kantonsförster Reto Hefti, Regierungsrat Stefan Engler, die Organisatoren der GV 2008 in Bondo/Promontogno, die Organisatoren des Skipostenlaufes in Avers und die Organisatoren der Bündner Holzhausereimeisterschaft in Davos.

Der Jahresbericht von Graubünden Wald wird einstimmig gutgeheissen.

5. Jahresrechnung 2008 und Revisorenbericht

Andreas Kessler erläutert die Rechnung 2008, welche bereits in der Versammlungsnummer 2/2009 des Bündnerwalds publiziert worden ist. Sie schliesst

mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 4'612.45. Neu beträgt das Vermögen am 31.12.08 Fr. 102'115.95.

Die Revisoren Christoph Schaffer und Peter Janutin haben am 23. Januar 2009 in Tiefencastel die Buchführung geprüft.

Der Revisor Christoph Schaffer verliest den Revisorenbericht. Der Revisor empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

6. Budget 2010 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Kassier Andreas Kessler erläutert das Budget 2010. Das Budget 2009 rechnet bei Einnahmen von Fr. 30'135.50 und Ausgaben von Fr. 35'050.00 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 4'915.00

Der Vorstand macht den Vorschlag die Mitgliederbeiträge für Einzelmitglieder auf Fr. 60.- und für Kollektivmitglieder auf Fr. 80.- zu belassen.

Diskussionslos wird das Budget 2010, wie es im Bündnerwald 2/2009 publiziert wurde und die Belassung der Mitgliederbeiträge einstimmig genehmigt.

7. Tagungsort 2009

Der Vorschlag die zweitägige GV 2010 in Scuol abzuhalten wird von der GV einstimmig angenommen.

8. Ernennung von Ehren- Freimitgliedern

Christoph Simonett, a. Forstgartenleiter, Tamins wird einstimmig zum Freimitglied ernannt.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Tätigkeitsprogramm 2008 und Mitteilungen

Die Verleihung des Schutzwaldpreises 08 hat am 22. Januar 2009 in Götzis stattgefunden. Am 14. Februar 2009 fand der Skipostenlauf in La Punt-Chamuesch statt. Die DV des VSF wird am 11. September 2009 in Lyss abgehalten. Die Vereinsexkursion ins Diemtigtal wird am 15./16. Oktober 2009 stattfinden. Die Vorstandssitzung der ARGE Alpenländischer Forstvereine findet am 30. Oktober 2009 im Bayern statt.

Mitteilungen:

Die Ausschreibungsunterlagen für den Alpinen Schutzwaldpreis 2009 sind im Internet aufgeschaltet. Die Verleihung findet im Januar 2010 in Bad Tölz, Bayern statt. Speziell werden Schulprojekte gesucht. Diesbezüglich erfolgt eine Anzeige im Schulblatt.

GR Wald plant zusammen mit dem Wildbiologen Andreas Moser ein Symposium zum Thema Biodiversität. Das Symposium wird voraussichtlich 2010 stattfinden.

Der Vorstand von Graubünden Wald hat Aufkleber und Schlüsselanhänger mit dem Logo von Graubünden Wald anfertigen lassen. In Kürze wird eine 2. Bestellrunde für GR-Wald-Kleider publiziert.

11. Varia

Stefan Kroll lässt die Grüsse vom VSF zukommen. Der VSF wird neu ein Newsletter per E-Mail starten.

Gilbert Berchier informiert, das Poschiavo für die Ausführung der Holzhauereimeisterschaften 2010 nicht zur Verfügung stehe.

12. Annerkennungspreis von Graubünden Wald

Alle zwei bis drei Jahre verleiht Graubünden Wald Personen, welche sich besonders für den Bündner Wald verdient gemacht haben, den Anerkennungspreis in der Form eines handgeschnitzten Lärchensamens. Die bisherigen Preisträger waren 1998 Georg Niggli, 2001 Magnus Rageth, 2004 Josef Dietrich, 2007 Bürgergemeinde Domat Ems und die politische Gemeinde Domat Ems.

2009 wird der Annerkennungspreis an Regierungsrat Stefan Engler für seine Verdienste zugunsten des Gebirgswaldes verliehen. In seiner Laudatio erwähnt Kantonsförster Reto Hefti einige Meilensteine aus der 11-jährigen Amtszeit von Regierungsrat Stefan Engler. Es sind dies unter anderem die Umsetzung der Reorganisation des kantonalen Forstdienstes sowie die Professionalisierung der forstlichen Interessenvertretung auf schweizerischer Ebene als Präsident der Forstdirektorenkonferenz. Dank dem Einsatz von Regierungsrat Stefan Engler konnten, trotz massiver Beitragskürzungen des Bundes für die Schutzwaldpflege, die Auswirkungen für die Bündner Waldeigentümer in Grenzen gehalten werden. Im Bereich Infrastrukturen wurden in der ersten NFA-Vereinbarungsperiode die Beiträge des Kantones beinahe verdoppelt.

Regierungsrat Stefan Engler bedankt sich für den Annerkennungspreis und verspricht, sich auch im letzten Jahr seiner Amtsperiode für den Wald und die Waldwirtschaft einzusetzen.

Präsident Beat Philip bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Versammlungsteilnehmern und schliesst die 5. GV des Vereins Graubünden Wald.

Strada, 12. Juni 2009

Für das Protokoll
Arno Kirchen